

c/o Postfach 2326 | 24513 Neumünster

Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Großflecken 59
D-24534 Neumünster

Es schreibt Ihnen
Mark Proch
Fraktionsvorsitzender
Postfach 2326
24513 Neumünster
TEL: 01575/1401638

27.01.2024

Antrag zur Ratsversammlung

Betreff: Keine Kunsteisbahn in Neumünster

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

ich bitte um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 13. Februar 2024.

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Stadt Neumünster wird aufgefordert, ab diesem Jahr und zukünftig auf eine Kunsteisbahn auf dem Weihnachtsmarkt zu verzichten und prüft die Möglichkeit wieder eine echte Eisbahn errichten zu lassen.

Begründung:

Eine Kunsteisbahn ist von ihrer Gleitfähigkeit her nicht mit einer echten Eisbahn vergleichbar, das dürfte jedem klar sein. Trotzdem wird sie gern als umweltfreundliche Alternative zu echtem Eis angepriesen, da für den Betrieb kein Strom erforderlich ist.

Über die Umweltschäden durch Mikroplastik, das durch den Abrieb der Oberfläche entsteht, scheint sich kaum jemand Gedanken zu machen. Auch bei uns in Neumünster wunderten sich Schlittschuhfahrer über das helle Material, das sich in ihrer Kleidung, vor allem aber auf ihren Schuhen absetzte. Denn die scharfen Schlittschuhkufen fräsen feine Plastikfäden ab. Der WWF betrachtet solche Eisbahnen daher kritisch. Eine Sprecherin der Umweltorganisation warnt: "Das so abgelöste und freigesetzte Mikroplastik gelangt in Böden, Luft und Meer und richtet verheerenden Schaden an." Auch der Mensch nimmt auf jeden Fall Mikroplastik auf - und auch Partikel, die im Nanobereich liegen. Derzeit gibt es wenig Forschungsergebnisse, wie sich dieses Mikroplastik auf



den menschlichen Organismus auswirkt. Aber feststeht: Gesund ist das auf jeden Fall nicht!

Unsere Fraktion ist daher der Auffassung, daß man hier auf Nummer sicher gehen sollte und im Zweifelsfall lieber ganz auf eine Eisbahn verzichtet, wenn eine echte Eisbahn nicht finanzierbar wäre.

Wir bitten um Zustimmung für unseren Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Proch
Im Namen der Fraktion
